



Prien: neue Stelen für Künstlerorte

Beitrag

Im Rahmen der „Priener KunstTage“ wurden Ende Juli 2023 drei Stelen der verbündeten Künstlerorte Prien, Dachau und Murnau in der Marktgemeinde enthüllt. Seit 2018 kooperiert Prien mit den beiden Gemeinden – alle drei Künstlerorte sind Mitglied der Vereinigung „euroart – the unique profile of the european federation of artists`colonies“, die bereits seit 1994 unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission zur Pflege, Erhaltung und Verbreitung des europäischen Kulturerbes beiträgt. Die drei Stelen an der Galerie im Alten Rathaus setzen künftig ein Zeichen für die kulturelle Verbundenheit der Gemeinden und geben Auskunft über das künstlerische Schaffen in den jeweiligen Regionen.

Die Marktgemeinde Prien kann auf über 200 Jahre Künstlerlandschaft Chiemsee zurückblicken. Die bereits ab 1828 gegründete „Künstlerkolonie Frauenchiemsee“ gehört neben Barbizon zu den ältesten Künstlerkolonien Europas. Dachau und die umgebende Mooslandschaft wurden, begünstigt durch die Lage vor den Toren Münchens, in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zur beliebten Wirkungsstätte der Landschaftsmaler:innen. In Murnau am Staffelsee entstand nach dem Eintreffen von Gabriele Münter und Wassily Kandinsky im Jahr 1908 ein wichtiger Treffpunkt der künstlerischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts. In Anlehnung an Franz Marc wird diese malerische Gegend noch immer „Das Blaue Land“ genannt.

Weitere Informationen sind im Tourismusbüro Prien unter Telefon +49 8051 6905-0 oder im Internet unter www.tourismus.prien.de erhältlich.

Text: Prien Marketing GmbH – **Bildrechte:** Anita Berger

Bildunterschrift: (v.l.n.r.) In der Marktgemeinde verweisen in der Alten Rathausstraße 22 seit Ende Juli 2023 euroart- Stelen auf drei verbundene Künstlerorte. „Die euroart-Mitglieder Murnau, Dachau und Prien haben das gemeinsame Ziel, sich für eine Vermarktung von Kunst und Kultur enger zu vernetzen, um das gemeinsame kulturelle Erbe zu bewahren“, erklärt die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner (zweite von links) im Beisein von dem 2. Vorsitzenden des Kulturfördervereins Prien am Chiemsee e. V. und Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Prien Andreas Friedrich, der 3. Vorsitzenden des Kulturfördervereins Prien am

Chiemsee e. V. Inge Fricke sowie von dem 1. Vorsitzenden des Kulturfördervereins Prien am Chiemsee e. V. Georg Klampfleuthner.



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Prien am Chiemsee
2. Priener KunstTage 2023
3. Stelen